

Titel-Hattrick zum Saisonauftakt

Das Kletterteam München-Oberland stellte bei den Bayerischen Bouldermeisterschaften am 10. März in Landshut mit einer Rekordteilnehmerzahl von 19 Jugendlichen (Wettkampfkader, Leistungsgruppe und Sichtungskader) das mit Abstand stärkste Team. Samy Adolph und Julia Bolesch erkletterten in der Jugend B (11–14) und Monika Retschy in der Jugend A (15–16) verdient den Titel des Bayerischen Bouldermeisters 2007! Samy und Moni

sind bereits Mitglied im bayerischen Jugendkader, Julia Bolesch ist Mitglied des Stützpunkttrainings München des Kletterverbandes Bayern (KVB). Antonia Tauscheck errang in der weiblichen A-Jugend einen sehr guten 5. Platz. Julia Leutstärkste Team. Samy Adolph und Julia Bolesch erkletterten in der Jugend B (11–14) und Monika Retschy in der Jugend A (15–16) verdient den Titel des Bayerischen Bouldermeisters 2007! Samy und Moni sind bereits Mitglied im bayerischen Jugendkader, Julia Bolesch ist Mitglied des Stützpunkttrainings München des Kletterverbandes Bayern (KVB). Antonia Tauscheck errang in der weiblichen A-Jugend einen sehr guten 5. Platz. Julia Leutstärkste Team. Samy Adolph und Julia Bolesch erkletterten in der Jugend B (11–14) und Monika Retschy in der Jugend A (15–16) verdient den Titel des Bayerischen Bouldermeisters 2007! Samy und Moni



Foto: Gerald Deubzer

hauchdünn das Finale und erkämpfte sich einen erstaunlich guten 6. Platz. Die 12-jährige Sarah Schützenberger errang einen guten 8. Platz, die krankheitsbedingt gehandicapte Luisa Deubzer konnte sich Rang 14 sichern, gefolgt von Julia Nedelcu auf Rang 16.

In der männlichen Jugend B gestaltete sich das Finale nicht minder spannend als in der weiblichen Jugend A. Letztlich hatte (erstmalig) der erst 12-jährige Samy vor Nationalkadermitglied Robin Gray (Miesbach) die Nase vorn und bezeugte damit eindrucksvoll, wohin die „Reise“ in den kommenden Jahren bei ihm gehen könnte. Simon Lang, „Urgestein“ des Wettkampfkaders, erboulderte

sich einen ausgezeichneten 5. Platz. Leo Moser konnte sich einen hervorragenden 8. Platz sichern und Sichtungskadermitglied Christoph Hanke, auch ein ganz junger Wettkampfkletterer mit großem Potenzial, errang Platz 14. Das 12-jährige Wettkampfkader-Neumitglied Markus Herrdieckerhoff stellte sein Können mit einem ausgezeichneten 16. Platz unter Beweis vor dem gleichaltrigen Kaderkollegen Maxi Zwickelbauer (17.). Sichtungskadermitglied Sebastian Balz (11 Jahre) schnupperte bei seinem ersten Landeswettkampf Neuluft und landete auf einem guten 20. Platz. Johannes Hammerl und Sichtungskaderkollege Konstantin Bückers platzierten sich mit



www.alpenverein-aktuell.de

► Seit kurzem steht Mitgliedern in der Servicestelle am Isartor sowie in den Selbstversorgerhäusern Haus & Hütte Hammer bei Fischbachau und Haunleiten bei Bad Tölz kostenlos WLAN und Internetanschluss für mitgebrachte Notebooks zur Verfügung.

► Ab sofort können sich Mitglieder zu den besonderen Belegungsbedingungen für die Weihnachtsferien (25.12.07 bis 5.1.08) für Plätze auf den SV-Hütten der Sektion München vormerken lassen. Buchungsformulare gibt's in der Servicestelle am Hauptbahnhof oder unter www.alpenverein-muenchen-oberland.de → Hütten & Wege/Selbstversorgerhütten.

► Die Faltbootabteilung (Kajakgruppe der Sektion München) lädt am 10.7.07 ab 17 Uhr zum Schnupperpaddeln mit Infos rund ums Kajakfahren ein: Bootshaus an der Zentralländstr. 6 in München-Thalkirchen, Teilnahme kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. – www.alpenvereinsgruppen.de

► Anlässlich ihres 35-jährigen Jubiläums gestaltet die Ortsgruppe Eching-Neufahrn heuer das Oberländer Sommerfest auf Haunleiten am 21. Juli. Gemeinschaftliche Hinfahrt mit Bus ab Neufahrn um 12 Uhr, Eching 12:15 Uhr, München Ostbahnhof 12:45 Uhr. Fahrtkosten 6 €/Person, Anmeldung in der Servicestelle am Isartor. Beginn des Festes 14:30 Uhr, Rückfahrt gegen 21 Uhr. – www.haunleiten.de

► München & Oberland-Kooperationspartner »Hauser exkursionen« bietet zum 1.9.2007 einen Ausbildungsplatz zur/m Reiseverkehrskauffrau/-mann – www.hauser-exkursionen.de, Tel. 089/23 50 06-23 (Frau Stevenson)

► 2. Internationales Mountain Equipment-Slacklinetreffen am 30.6./1.7.07 in Scharnitz. Abends spielt wieder die Gruppe „Caveman“. – www.heinzak.com, www.invia.de

Rang 12 und 13 gut im Mittelfeld der männlichen Jugend A. Morris Greis schloss den Reigen mit einem 6. Platz bei den Junioren.

Während des Boulderweltcups am 31. März in Erlangen starteten 9 Teams bei einem inoffiziellen Jugend-Teamwettkampf, darunter die besten Jugendboulderer des Kletterteams München-Oberland (Monika Retschy, Samy Adolph, Simon Lang) und ein mit zwei Landes-kader-Mitgliedern ebenfalls hochkarätig besetztes Team aus Erlangen. Mit dem denkbar knappsten Vorsprung von nur einem Punkt standen die drei München-Oberländer zu guter Letzt glücklich ganz oben auf dem Stockerl.

Mit diesen neuerlichen Erfolgen kündigte sich das Kletterteam mit starkem, jungem Nachwuchs für große Erfolge in den nächsten Jahren an.

Nils Schützenberger

DAV-Aktivtage im Sporthaus Schuster

Vom 14. bis 16. Juni veranstalten die Sektionen München &

Oberland zusammen mit ihrem Kooperationspartner Sport Schuster die ersten „DAV-Aktivtage“. Im Mittelpunkt des Events stehen Schnupperstunden im Klettern und Klettersteiggehen an der hauseigenen Kletterwand im Sporthaus Schuster, die Groß und Klein zum Ausprobieren und Mitmachen einladen. Ausgebildete DAV-Fachübungsleiter der Sektionen München & Oberland sorgen für Sicherheit und die richtige Einweisung beim Klettern oder Klettersteiggehen. Die Aktivitäten finden am Donnerstag und Freitag von 12–20 Uhr und am Samstag von 11–19 Uhr laufend, kostenlos und ohne Voranmeldung im Sporthaus Schuster, Rosenstraße 1–5, statt. Zusätzlich informieren die Sektionen über ihr Angebot aus den Bereichen Wandern, alpine Kurse und Touren, Hütten und vieles, vieles mehr.

Ein ganz besonderes Highlight wird der Auftritt von Heinz Zak am Samstag sein. Der Tiroler Spitzenkletterer wird in 30 Meter Höhe auf einer 26 Meter langen Highline über die Rosenstraße balancieren.



Foto: Schuster



Foto: Barbara Mittmeier

bikedays 2007

Am Sonnwendwochenende (23./24. Juni) veranstalten die Sektionen München & Oberland die 3. DAV-Bike Days rund um das Haus Hammer bei Fischbachau im Wendelsteingebiet. Das Mountainbike-Festival bietet ein attraktives Programm für MTB-Einsteiger, Genussbiker und ambitionierte Offroadfreaks: Fahrtechnik-Training in kleinen Gruppen mit DAV-MTB Guides, geführte Trail-Tour, Bergzeitfahren und Rundfahrt mit 5 Strecken. Am Samstag gibt's außerdem eine Pasta-Party, eine Verlosung und eine Multivisionsshow „Mountainbiken auf Sizilien“. Am Abend startet dann die große Bike Days-Party mit Sonnwendfeuer. Infos & Anmeldung: www.bike-days.de

Ausbildungsoffensive Erste-Hilfe im alpinen Gelände

Zusammen mit der Bergwacht München haben die Sektionen München & Oberland eine Erste-Hilfe-Ausbildungsoffensive für ihre Veranstaltungsleiter, Tourenleiter, Trainer- und Übungsleiter, Skilehrer, MTB-Guides, Gruppenleiter, Jugendleiter, Familiengruppenleiter, Betreuer und Organisatoren gestartet.

Die Sektionen bieten in den nächsten zwei Jahren allen für sie tätigen ehrenamtlichen wie selbstständigen Veranstaltungsleitern ein erstklassiges Ausbildungs- und Fortbildungsangebot: Erste-Hilfe-Kurse speziell im und fürs alpine Gelände. Danach sollen im zweijährigen

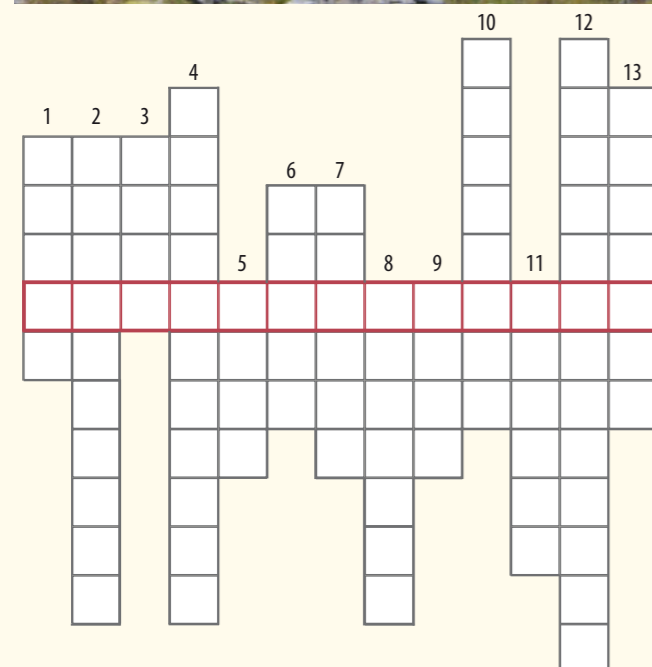
Turnus Auffrischungen besucht werden, die den Erste-Hilfe-Schein gültig halten. Die Ausbildungskosten übernehmen die Sektionen. Damit soll sichergestellt werden, dass ab spätestens 2009 von jedem Leiter ein gültiger Erste-Hilfe-Schein Alpin erwartet werden kann.



Foto: Bergwacht München

Jugendprogramm-Georätsel mit tollen Preisen

Wir verlosen jeweils eine Kinder- und eine Jugendfreizeit!
 Du weißt was Dinos sind und findest Mineralien und Steine toll? Interessierst dich für unsere faszinierende Natur und wie die Alpen entstanden sind? Dann mach doch mit beim Georätsel für 9- bis 16-Jährige. Das Lösungswort (rote Kästchen) ergibt sich aus den richtigen Antworten folgender Fragen:



1 Aus was besteht ein Bergkristall? 2 Wann lebten Tyrannosaurus rex und Triceratops? 3 Um einen Gegenstand vergrößert zu sehen braucht man eine ...? 4 Sie sind am Ende der Frage 2 ausgestorben 5 Welcher Planet ist der „Blaue Planet“? 6 Geht auf und unter 7 Was für ein Tier ist Manni aus Ice Age? 8 Womit sagt man beginnt das Universum? 9 Was kommt aus dem Bergwerk und in die Suppe? 10 Welches Tier trägt sein Haus? 11 Mit was kommt der Nagel in die Wand? 12 Ein anderes Wort für Fossil 13 Was wächst im Riff?

Tolle Preise:
 1. und 2. Preis: Teilnahme an einem Geo-Hüttenwochenende aus dem Jugendprogramm
 3.-5. Preis: Ein Jugendprogramm-T-Shirt
 6.-10. Preis: Eine Jugendprogramm-Baseballcap oder ein flotter Jugendprogramm-Sonnenhut
 Die Lösung bitte auf eine korrekt frankierte Postkarte schreiben (Kein E-Mail, kein Fax!) und senden an:
 DAV-Sektion München, Kennwort: Georätsel, Bayerstr. 21, 80335 München
Einsendeschluss ist der 30.8.2007. Achtung: Du musst zwischen 9-16 Jahre alt sein
 Mehr Infos zu allen Jugendkursen gibt's unter www.jugend-alpin.de



Foto: LBV

Seile für Umwelt-Projekt
 Ausrangierte Kletterseile der Sektion München fanden sehr geeignete Weiterverwendungsmöglichkeiten bei Umweltbildungs- und -erlebnisaktionen des Landesbundes für Vogelschutz (LBV). Im LBV-Projekt „Abenteuer Ammer“ konnten Schulklassen mit Seilhilfe –

ohne starke Seilbelastung – die Ammer überqueren. Der Landesbund für Vogelschutz dankt dem Alpenverein für diese sehr praktische Unterstützung und würde sich über weitere alte Seile insbesondere für seine Kindergruppen sehr freuen.

Ulrich Dopheide, LBV

Un-Kräuter zum Genießen – mehr als nur Grün

Qualifizierte Kräuterpädagogen bieten rund um die Albert-Link- und die Schönfeldhütte auch in diesem Sommer wieder Wildkräuterwanderungen an. Wer in den Alpen wandert, fragt sich sicher oft, wie dieses oder jenes Kraut heißen mag, denn unzählige Alpenpflanzen säumen den Weg. Die Kräuterpädagogen stellen einige dieser Kräuter vor und legen dabei besonderes Augenmerk auf die Verwendung in der Küche. Welche Pflanzen darf man ernten

und verkochen oder für einen gesunden Salat verwenden? Jedes vorgestellte Kraut wird gefühlt, gerochen und probiert. Nicht nur durch köstliche Rezepte, sondern auch durch Legenden und Geschichten zu den Pflanzen, Botanisches und ökologische Zusammenhänge bringen sie so die Gewächse näher. – www.albert-link-huette.de, www.schoenfeldhuette.de, www.miesbacher-kraeuterpaedagogen.de

Ulla Menke



Foto: Miesbacher Kräuterpädagogen

Benefit 4 Namche Bazaar

Im Rahmen des Projekts „Health Camp Namche Bazaar“ (wir berichteten am Jahresanfang im Internet und im Newsletter) lud Angelika Feldmann, Studierende der Gesundheitswissenschaften und Fachübungsleiterin der Sektionen München & Oberland, am 8. Februar ins Münchner Oberangertheater zu einer Benefizveranstaltung „Benefit 4 Namche Bazaar“ ein und erläuterte die Ziele des Projekts. Die mehr als 500 Einwohner des Hauptortes des Sherpalandes im Everestgebiet in Nepal sollen in Zusammenarbeit mit nepalesischen Ärzten medizinische Basisversorgung erhalten. Dem Ruf der Einladung folgten viele Nepalfreunde, im über-vollen Saal drängten sich auch der nepalesische Konsul von München und zahlreiche Mitglieder der Sektionen München & Oberland. Und das Kommen hat sich nicht nur wegen der interessanten Berichte gelohnt. Alle Eintrittskarten nahmen an einer Verlosung teil, die Preise stifteten



Foto: Hebert Kommerth

Juan Lopez (www.artisanos.de) stiftete als 3. Preis das nepalesische Kunstobjekt, Anna Sterr (Hochtouristengruppe der Sektion München) ist die glückliche Gewinnerin, Angelika Feldmann freut sich über den zahlreichen Besuch

einige der Sponsoren der Veranstaltung. Der Erlös des Abends kommt in vollem Umfang dem Projekt zu Gute. – www.vision-for-nepal.de

hk

→ www.alpenverein-aktuell.de

† Maximiliane Süß

Am 5. November 2006 verstarb unser langjähriges Mitglied Frau Maximiliane Süß im Alter von 96 Jahren. Ihr Leben war geprägt von Liebe und Fürsorge für ihre Mitmenschen. Ein vorbildliches soziales Handeln zeichnete sie aus. Ihre Liebe galt der Natur und insbesondere den Bergen, wo sie viele glückliche Stunden erleben durfte.



Foto: privat

Ihre treue Verbundenheit zur Sektion Oberland, der sie seit 1937 angehörte, dokumentierte Frau Süß über den Tod hinaus eindrucksvoll mit ihrem Vermächtnis. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen. Frau Süß werden wir stets in Dankbarkeit gedenken.

Konrad Ott

† Albert Schwarz

Die Sektion Oberland trauert um ihr Ehrenmitglied Albert Schwarz. Als er 1950 zur Sektion kam, gewann diese nicht nur einen sehr aktiven Bergsteiger und Skitourengeher, sondern auch ein überaus engagiertes Mitglied. So leitete er, selbst ein ausgezeichnete Fotograf, von 1957 bis 1963 die Fotoabteilung, von 1965 bis 1971 war er 1. Schriftführer und anschließend für die Dokumentation der Sektionsgeschichte verantwortlich. Mit seinen umfassenden Kenntnissen als Fotograf und Vortragsredner gestaltete er von 1976 bis 1986 auch das Vortragswesen der Sektion und hielt selbst viele interessante Diavorträge im Augustinerkeller.



Foto: R. Sterffinger

Als der damalige 1. Vorsitzende Dr. Preuss ihn 1982 bat, eine Seniorenabteilung zu gründen, baute Albert Schwarz mit großem Engagement den Seniorenkreis auf und leitete ihn 12 Jahre lang bis 1994. Nachdem er das Sektionsleben über so viele Jahrzehnte maßgeblich mitgeprägt hatte, wurde er 1991 wegen seiner vielseitigen Verdienste zum Ehrenmitglied der Sektion ernannt. Bei seinen Bergwanderungen, Ski- und Hochtouren in den gesamten Ost- und Westalpen bestieg er nicht nur hohe und schwierige Gipfel, sondern genoss auch die Schönheit der Natur. Mit seiner Kamera hielt er die Bergwelt, aber auch die kleinen Dinge rechts und links des Weges fest. Albert Schwarz musste aber auch gleich mehrere Schicksalsschläge in seinem Leben verkraften: Nach dem Krieg kam er erst sehr spät aus russischer Gefangenschaft zurück.

Noch während seiner aktiven Berufszeit wurde er durch den Unfalltod seines einzigen Sohnes schwer getroffen. Einige Jahre später erkrankte seine Frau chronisch, die er jahrelang bis zu ihrem Tod zu Hause liebevoll pflegte. Er nahm sie sogar im Rollstuhl mehrfach mit zu Seniorentreffen nach Haunleiten. Seine letzten Jahre waren von gesundheitlichen Problemen überschattet, so dass er in ein Altersheim gehen musste, in dem er am 1. Februar 2007 verstarb. Wir haben mit ihm eine Persönlichkeit verloren, die die Geschicke unseres Vereins entscheidend mitgeprägt hat. Die Sektion Oberland und alle, die ihn kannten, werden Albert Schwarz sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Walter Treibel,

1. Vorsitzender der Sektion Oberland